

[11024.] 10,000 Beilagen
verbreite ich gratis in nachstehenden bei mir
erscheinenden Zeitungen, jedoch nur dann,
wenn folgende Bestimmungen dabei beachtet
werden.

1. Jede Beilage muß (wenn möglich am
Kopf) die Bezeichnung tragen, welche sie als
solche zu der betr. Zeitung qualificirt, und meine
Firma nennen.

2. muß der Druckort und die Firma des
Buchdruckers weggelassen werden.

3. ist ein Verlangzettel mit Firma wün-
schenswerth, da die Francatur eines solchen
um den 5. Theil billiger ist als die eines
Briefes, und weil sich schon dadurch die Leute
verantw. sehen, eher zu bestellen.

4. muß der Preis in Francs angegeben
sein und soll die Beilage andere Preisangaben
womöglich nicht tragen.

Es besteht nämlich ein Gesetz, laut wel-
chem Beilagen, die wirklich nur als solche in
derselben Druckerei gedruckt worden, wo die
Zeitung gedruckt wird, beigefügt werden dür-
fen. Im Uebertretungsfalle muß für jedes
Exemplar 2 Sts. Strafe gezahlt werden, da
der größte Theil der Zeitungen durch die Post
vertrieben wird. Deshalb soll alles vermieden
werden, woran man erkennen kann, daß die
Beilagen auswärts gedruckt wurden.

Ich erbitte mir für den
Schweizerbund
7500 Expl.,

die
Schweizerische Dorfzeitung
2500 Expl.,

ferner zur zweckmäßigen Verbreitung in meiner
Journal-Continuation 1000 Expl.

Ebenso ersuche ich um Uebersendung von
2-3 Placaten, welche ich durch Anheften an
die Arkaden sehr gut verwenden kann.

Bern. **Rudolf Jenni.**

[11025.] An Verleger.
68,000 Beilagen verbreite gegen eine
Gebühr von 2 Rfl. pro Hundert durch
meine div. Zeitschriften.
A. S. Payne in Leipzig.

[11026.] Insertionsaufträge für alle deutschen
und ausländischen Zeitungen, insbesondere
für die hiesigen Blätter, die:
Elbinger Anzeigen, Volkszeitung für Preu-
ßen und Elbinger Kreisblatt, sowie für
die Danziger und Königsberger Zeitung,
mit angemessener Rabattbewilligung
befördert prompt.

Das Annoncen-Bureau
der Neumann-Hartmann'schen Buchhdlg.
in Elbing u. Marienburg.

[11027.] Zu Inseraten
empfehle ich die Umschläge von:
Neuberger's Gartenmagazin. Aufl. 6000.
Littrow, Wunder. Suppl. Atlas. Cont.
2000.

Breymann's Bauconstructionslehre. Lie-
ferungs-Ausg. Aufl. 4000.

Schmidlin's popul. Botanik. Cont. 1000.

Ich berechne die durchlaufende Petitzeile
mit 3 Rfl. bei Breymann (in 4.) mit 5 Rfl.
Beilagen berechne ich pr. 1000 mit 2 f.

Stuttgart. **Gustav Weise.**

[11028.] Inserate
für den
Landwirthschaftlichen Anzeiger.
Auflage 1600 Exempl.
Beiblatt zur Schlesischen landwirthschaft-
lichen Zeitung.

werden gegen eine Insertionsgebühr von 1 1/2 Sfl
für die fünftheilige Petitzeile oder deren Raum
aufgenommen. Die große fortbauend steigende
Verbreitung unserer Zeitung, sowie ihr gebil-
deter und wohlhabender Abnehmerkreis sichern,
zumal die Zeitung wöchentlich erscheint, mithin
die Wirkung der ihr beigefügten Anzeigen
nicht, wie in andern Zeitungen, durch die
Masse täglich neuer und für die verschiedensten
Kreise bestimmter Ankündigungen geschwächt
wird, allen für das landwirthschaftliche
Publicum berechneten Anzeigen den besten
Erfolg.

Breslau. **Eduard Trewendt.**

[11029.] Zur wirksamen Verbreitung von
Anzeigen empfehlen wir das bei uns, bereits
in seinem sechsten Jahrgange, erscheinende

Coburger Tagblatt.
(Volkszeitung für Thüringen.)

Das Tagblatt erscheint täglich, mit Aus-
nahme Sonntags, und ist das gelesenste
Blatt in hiesiger Stadt und der ganzen Um-
gend in einem weiten Umkreis; es finden
daher Inserate, welche wir pro Zeile mit
1 Sfl Preuss. Cour. = 4 kr. rhein. = 6
Neukr. oc. W. notiren, die wirksamste Ver-
breitung am hiesigen Platz wie in dem um-
liegenden Thüringen und Franken, weshalb
wir Sie zu häufiger Benutzung dieser In-
sertions-Gelegenheit hierdurch einladen. Bei
Aufgabe von Anzeigen bitten wir immer,
entweder die Gebühr zu pränumeriren oder
Ermächtigung zur Nachnahme auf die Be-
lege, welche mit 2 kr. pro Nummer berech-
net werden, beizufügen.

Coburg, im Mai 1866.

**Die Expedition des Coburger
Tagblatts.**
(F. Streit's Verlagsbuchhandlung.)

Beilagen = Inserate = Glisches.
[11030.]
Hans Wachenhusen's Hausfreund.

Literarische Beilagen werden in Wo-
chennummern und Monatsbesten in 30,000
Exemplaren verbreitet und normiren wir die
Gebühren auf 15 Sfl baar pro mille bei
frankirter Einsendung der bezuglegenden Pros-
pecte, bitten aber, sich wegen jeder Beilage
vorher mit uns in Verbindung zu setzen.

Inserate auf den Umschlägen der in
25,000 Exempl. verbreiteten Hef-Ausgabe
haben stets den günstigsten Erfolg. Wir be-
rechnen die dreispaltige Petitzeile mit 3 Sfl.

Glisches unserer von den berühmtesten
Künstlern gezeichneten und von den tüchtigsten
Ktolographen geschnittenen Original-Illustratio-
nen (historische, Genre-, humoristische, Por-
traits- u. Bilder) offeriren wir in Schriftzeug
mit 4 Sfl, in guten galvanischen Kupfernieder-
schlägen mit 6 Sfl pro Quadrat Zoll rhein-
ländisch Maß.

Berlin, Kronenstr. 21.
Hausfreund-Expedition.
Lemke & Co.

[11031.] Die
Hannoversche Tagespost

empfeht sich den Herren Verlegern zur An-
kündigung ihrer Verlagsartikel. Unter der
Rubrik „Literarisches“ oder „Vom
Büchertisch“ bespricht sie die für das gebil-
dete Publicum interessanten, neuen literari-
schen Erscheinungen und bei der außerordent-
lichen Verbreitung, welche das Blatt im Nor-
den Deutschlands, insbesondere im Königreich
Hannover, erlangt hat, kann unsere kurze und
bündige Besprechung auf einen sehr großen
Leserkreis rechnen.

Zusendungen jeder Art vermittelt die Hel-
wig'sche Hofbuchhdlg. in Hannover.

Zu Inseraten
[11032.] empfehlen wir die in unserm Verlag
erscheinende

**Schweizerische Wochenschrift für
Pharmacie.**

Organ des Schweizerischen Apotheker-Vereins.
Auflage 650.

Petitzeile oder deren Raum 1 1/2 Rfl.
Schaffhausen, 15. Mai 1866.
Brodtmann'sche Buchhdlg.

= Inserate für das 2. Heft der „In-
ternationalen Revue“ betreffend. =

[11033.] Inserate für das 2. Heft der Internatio-
nalen Revue erbitte ich bis längstens Ende
Juni.

Dieses Heft wird in sehr starker Auflage
circuliren.

Wien. **Arnold Hilberg's Verlag.**

[11034.] Die in meinem Verlage erscheinende
Peene-Beitung

wird in Malchin und 4 benachbarten Städten
viel gelesen. Ich empfehle dieselbe den Herren
Verlegern zur Ankündigung ihrer Verlags-
werke. — Insertionspreis für die 3gespaltene
Corpuszeile 1/4 Rfl mit 25% Rabatt. Betrag
steht in Jahresrechnung. 450 Beilagen mit
meiner Firma werden nach vorheriger Ver-
ständigung gratis beigelegt.

Malchin. **Friedr. Wendt.**

Der Schlesische Landwirth.
Landwirthschaftliche Wochenschrift, zu-
gleich Organ des landwirthschaftlichen

Central-Vereins für Schlessien.

[11035.] Redigirt von
Wilhelm Korn,

General-Secretair des Landwirthsch. Central-
Vereins.

Wöchentlich 1 1/2-2 Bogen. Preis vierteljährlich
25 Sfl.

Zu Inseraten
empfehle ich den Herren Verlegern von Ber-
len landwirthschaftlichen und populären In-
halts den

Anzeiger des Schlesischen Landwirth.

Die Insertionsgebühr beträgt für die dreit-
telspaltige Zeile oder deren Raum 1 1/4 Sfl.

Zur Recension eingesandte Werke wer-
den in kürzester Frist besprochen, andern-
falls deren Rücksendung durch mich
erfolgt.

Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**